



REISE NACH BRÜSSEL

Am letzten März-Wochenende haben sich 18 Mitglieder der DFG und der AAVAL zum alljährlichen Tag in Belgien, in Brüssel, getroffen. Nach einer Zugfahrt, die dieses Mal sowohl auf dem Hin- als auch dem Rückweg pünktlich verlief, trafen sich beide Gruppen auf dem Grand Place zu einem historischen Stadtrundgang. Der Touristenführer verstand es, zweisprachig große Geschichte und kleine Geschichten humorvoll zu vermitteln. Das Mittagessen bestand aus belgischen Spezialitäten, auch das gute, belgische Bier durfte natürlich nicht fehlen.

Während des etwas verregneten Nachmittags bildeten sich kleinere Gruppen zu unterschiedlichen Unternehmungen. Die einen flanierten durch die Altstadt, um sich mit Schokolade oder Pralinen einzudecken, die anderen nahmen sich das Europaviertel vor oder besuchten das eine oder andere Museum. Nach einem letzten Treffen bei Kaffee und Waffeln ging es zurück nach Leverkusen und Villedieu d'Ascq. Die beiden Gruppen waren müde, voller neuer Eindrücke, aber auch sehr froh einen schönen Tag zusammen verbracht zu haben (**Fotos Seite 2**).

Frohe Ostern! Joyeuses Pâques !

BUCHANREGUNG

Jean Egen – Die Linden von Lautenbach

Eine deutsch-französische Lebensgeschichte

Dieser autobiographische und zugleich humorvolle Roman wurde in Frankreich in wenigen Wochen 100.000mal verkauft. Aus der Perspektive eines Kindes, das nie recht weiß, welcher Nation es sich zugehörig fühlen soll, erzählt der Elsässer Jean Egen, geboren 1920, die bewegte Geschichte einer Provinz und die Wechselfälle einer Familie zwischen Frankreich und Deutschland. Der Roman wurde mit Mario Adorf in der Hauptrolle verfilmt.

Rezension

Das Buch ist ein exzellenter Heimatroman. Die zupackende, oft humorvolle Ausdruckskraft bewegt und rührt, ohne Sentimentalität hervorzurufen. ("Berliner Morgenpost").

Beschreibung entnommen aus [Die Linden von Lautenbach von Jean Egen - Buch | Thalia](#)

Ganz lieben Dank an Marie Thérèse Egen für die super Idee!

Besuchstipp - 21 Düsseldorfer Frankreichfest

La Grande Fête Francaise vom 30.6.-2.7.2023

Drei Tage in Bleu, Blanc, Rouge sind ein schöner Anlass, um die einzigartigen deutsch-französischen Beziehungen zu pflegen und einen aktiven Beitrag zur Freundschaft beider Länder, der wichtigsten Beziehungsachse Europas, zu leisten. Freuen Sie sich in diesem Sinne auf „Petit Paris“ im Zentrum der Altstadt.

Ein Teil des Rheinufer ist dann wieder fest in Hand französischer Markthändler, die vor allem kulinarische Köstlichkeiten des Landes anbieten.

Unter dem Motto „Vive la France“ werden zahlreiche Aussteller landestypische Produkte wie Weine, Nahrungsmittel, Textilien, Keramik sowie eine große Vielfalt französischer Gerichte präsentieren.

Text entnommen und mehr Informationen: [Düsseldorfer Frankreichfest \(www.duesseldorfer-frankreich-fest.de\)](#).

Jahresversammlung

Am 15.03.2023 fand im Kaminzimmer der Villa Wuppermann die Mitgliederversammlung statt. Neben dem Vorstand waren 12 Mitglieder anwesend. U.a. wurde von den Tätigkeiten der DFG in 2022 berichtet, es gab den Finanzbericht und die Aussprache zur Tagesordnung sowie die Entlastung des Vorstands. Der Abend klang wie immer mit Wein, Baguettes und Käse bei netten Gesprächen aus.

WAS GIBT ES SONST?

DIE NÄCHSTEN **TABLE RONDES** FINDEN AM **18.04.2023** UND **02.05.2023 UM 19.30 UHR** IN DER VILLA WUPPERMANN STATT.

Auf dem Friedhof Melaten gibt es eine Ausstellung zu Georg Esser: [Ausstellung: Georg Esser «Porträts – Blick in die Seele» 15.–30.04.2023 | Melaten-Friedhof \(melatenfriedhof.de\)](#)

Aktuelle Informationen finden sich auch auf unserer Homepage ([www.dfg-leverkusen.de](#)).

